

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 22. September 2023

Nationalbankdirektorium: Bundesrat ernennt Antoine Martin zum neuen Mitglied des Direktoriums

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 22. September 2023 Antoine Martin zum neuen Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank ernannt. Antoine Martin, zurzeit Financial Research Advisor on Financial Stability Policy Research bei der US-amerikanischen Zentralbank Federal Reserve Bank of New York, übernimmt seine neue Funktion und die Leitung des III. Departements der Nationalbank auf den 1. Januar 2024.

Antoine Martin ersetzt im Direktorium Andréa Maechler, die auf Ende Juni 2023 die Nationalbank verliess, um die Funktion des Deputy General Manager bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich zu übernehmen. Das III. Departement wird bis zu seinem Eintritt weiterhin interimistisch vom Stellvertretenden Direktoriumsmitglied Thomas Moser geführt.

Antoine Martin besuchte die Primar- und Sekundarschule sowie das Gymnasium im Kanton Waadt. Er schloss sein Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Lausanne ab und promovierte an der Universität von Minnesota, USA.

Antoine Martin startete seine berufliche Laufbahn bei der Federal Reserve Bank of Kansas City im Jahr 2001 und wechselte vier Jahre später zur Federal Reserve Bank of New York, wo er im Laufe der Jahre verschiedene leitende Funktionen wahrgenommen hat, u.a. in den Bereichen «Research and Statistics Group» und «Money and Payments Studies Function». Antoine Martin ist seit 2016 als «Financial Research Advisor on Financial Stability Policy Research» in leitender Funktion tätig.

Antoine Martin verfügt über eine breite, praktische Erfahrung in geld- und währungspolitischen Fragen. Zu seinen Tätigkeiten gehören u.a. die Leitung von Forschungsarbeiten zur Umsetzung der Geldpolitik, die Erarbeitung von Verbesserungen in den Zahlungs- und Abwicklungssystemen, die zu einer Verringerung systemischer Risiken

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

führen, und die Analyse potenzieller Implikationen von digitalem Zentralbankgeld auf die Umsetzung der Geldpolitik.

Das III. Departement, das mehrheitlich in Zürich angesiedelt ist, umfasst die Bereiche Geldmarkt und Devisenhandel, Asset Management, Operatives Bankgeschäft und Informatik sowie die Niederlassung Singapur. Das I. Departement (Zürich) mit den Bereichen Generalsekretariat, Volkswirtschaft, Internationale Währungs Kooperation und Statistik sowie den Organisationseinheiten Recht, Compliance, Human Resources und Liegenschaften und Dienste, bleibt unter der Leitung des Präsidenten des Direktoriums, Thomas Jordan. Das II. Departement (mehrheitlich in Bern) mit den Bereichen Finanzstabilität und Bargeld sowie den Organisationseinheiten Rechnungswesen, Controlling, Risikomanagement sowie Operationelle Risiken und Sicherheit wird weiterhin vom Vizepräsidenten des Direktoriums, Martin Schlegel, geführt.